

Waberer Liedermacher mit neuer CD

Adi Halter: Lah la gah

Die Frage nach dem Thema der neuen CD erübrigt sich eigentlich. «Lah la gah» heisst sie. Und das Cover zeigt Adi Halter im Gras, den Kopf mit den geschlossenen Augen auf seiner Gitarre ruhend.



Die CD umfasst 15 Songs und ein 20-seitiges Booklet mit allen Liedertexten und einem Vorwort von Thomas Seilnacht. Seilnacht ist Maler, Buchautor, Ornithologe und Lehrer. Er hat Adi Halter bei dieser CD kräftig unterstützt. Die Lieder wurden in Seilnachts Dachgeschoss aufgenommen, und zur He-

Der seit Jahren in Wabern wohnende Liedermacher regt mit seiner neuen CD zum Umdenken an. Weg von den To-do-Listen, vom permanenten Erledigen. Ausbrechen aus dem alltäglichen Stress- und Fortschrittswahnsinn. Versuchen im Jetzt zu sein, statt sich im Morgen und Gestern zu verlieren. Nicht immer alles steuern, sondern geschehen lassen, Spontanes entstehen lassen. Dabei denkt Adi Halter keineswegs aus der Opferrolle und er hält das auch nicht für zielführend. «Der Pilot des Fluges bin ich», präzisiert er. «Ich bin verantwortlich für mein Tun und für mein «la gah» (ungefähr: loslassen).

Viele der neuen Lieder spielen mit einer Facette des Titelthemas: «Dr Fischer», der sein Gewerbe effizienter betreiben könnte, «ds Aabeglück» mit einer ansteckenden Beschaulichkeit. Aber auch das Schlusslied

rausgabe des Werks hat Seilnacht eigens das Label Seilnacht Records gegründet.

Aber genug der Worte: auf Adi Halters Webseite www.adihalter.ch findet sich der titelgebende Song als Live-Aufnahme von der CD-Taufe am 13. September in

«S'gieng üs besser», das zu Offenheit und Ehrlichkeit ermuntert, obwohl das nicht immer ein bequemer Weg ist.

Auch wenn das «Lah la gah» durchaus ernst gemeint ist, Adi Halter ist nicht der Barde des tierischen Ernstes. Zwar will er dem Publikum durchaus den Spiegel hinhalten, aber ohne zu moralisieren, zu drohen oder zu werten. Die Lieder sollen zum Schmunzeln anregen – über die Situation und über sich selbst. Spätestens im Drama um «d'Badhose» sind wir dann da angelangt – und denken vielleicht über die eigenen Umkleidekünste auf der Eichholz-Badewiese nach. Und ja, schliesslich und doch wichtigst: die Liebe. Während der Song «Aber jetzt» das Publikum noch an der Nase herumführt, sind «Liebeslied» und «Was weimr meh» echte, tiefe Liebeslieder.

Wabern Spiegel Nr. 11, November 2018

9

der Mahogany Hall. Auf der Webseite kann man auch die CD bestellen – oder direkt bei Adi Halter zu Hause: Mattenweg 9, 3084 Wabern.

Moël Volken